



5 Tipps für ...

... die Katastrophenvorsorge

Naturkatastrophen treffen die Bevölkerung häufig unerwartet, denn oft kann man sie nur kurzfristig vorhersagen. Hochwasser, Feuer oder Starkregen richten nicht nur einen großen finanziellen Schaden an, sondern verletzen in vielen Fällen auch Menschen, zum Teil sogar lebensbedrohlich. Eine effektive Vorsorge ist daher wichtig, um die möglichen Folgen einzuschränken – vor allem dann, wenn man in einem gefährdeten Gebiet wohnt, etwa in Hanglage oder nahe eines Waldes.

5 Tipps für ... die Katastrophenvorsorge

- Regelmäßig über (neue) effektive bauliche bzw. brandschutzbezogene Maßnahmen informieren und diese nach Möglichkeit umsetzen.
- Einen Getränke- und Lebensmittelvorrat anlegen, der alle Bewohner über mehrere Tage versorgen kann, auch ohne Strom.
- Kerzen, Taschenlampen bzw. Solarleuchten und ggf. UKW-Radio mit Batterien bereithalten, falls der Strom ausfällt.
- Eine Mappe mit den wichtigsten Dokumenten im Original bzw. in (beglaubigter) Kopie zusammenstellen und griffbereit aufbewahren.
- Aktuelle Unwetterwarnungen im Blick behalten, z. B. über den Deutschen Wetterdienst oder die App "NINA" des BBK.

Auf dem Präventionsportal PolizeiDeinPartner stehen Ihnen in der Rubrik "Umwelt" zahlreiche Beiträge zu umweltbezogenen Themen zur Verfügung, etwa zum richtigen Verhalten bei Starkregen, zum effektiven Brandschutz oder den Pflichten von Vermietern bei Eis und Schnee.

www.PolizeiDeinPartner.de

Auf der Webseite finden Sie Antworten auf zahlreiche Fragen rund um die polizeiliche Prävention. Das Portal ist ein Angebot des VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR GMBH (VDP), einem Tochterunternehmen der Gewerkschaft der Polizei (GdP).